Ds Land vom ewige Luxus

Lyrics with translation / Vokaltexte mit Übersetzung

Swiss german	German	English
Ds Land vom ewige Luxus	Das Land vom ewigen	The land of eternal luxury
	Luxus	·
1. Dr Pfischtvercher rollt, Schtougfahr scho am Fritigabe, Blibsch wider schtecke im gröschte Puff; Statt a dr Bärgluft di z'erla-be, Schteisch i däm Tunnäl und schmöcksch nur dr Uspuff.	1. Der Pfingstverkehr rollt, Staugefahr schon am Freitagabend, Bleibst wieder stecken im größten Chaos; Statt an der Bergluft dich zu erlaben, Stehst du in diesem Tunnel und riechst nur den Auspuff.	1. Whitsun traffic is rolling, danger of congestion already on Friday evening, Get stuck again in the greatest chaos; Instead of gaining yourself in the mountain air, Do you stand in this tunnel and only smell the exhaust.
2. Im Radio heißt's, daß dsWätter scho wider sech wändi; D'Rothornbahn wird halt dür d'Wolke dam-pfe. So isch's i däm Land jedes Wuchenändi: Rägen ir Freizit und d'Sunne zum chrampfe.	2. Im Radio heißt es, daß das Wetter wieder umschlage; Die Rothornbahn wird dann halt durch die Wolken dampfen. So ist es in diesem Land jedes Wochenende: Regen in der Freizeit und die Sonne zum Arbeiten.	2. The radio says the weather is changing again; The Rothornbahn will now steam through the clouds. This is how it is every weekend in this country: Rain in your free time and the sun for work.
Refrain 1: Ds Land vom Überfluß, Schnee wie Zuckerguß, Ja, ds Land vom ew'ge Luxus; Bisch wit ab vom Schuß, Jedem si Bsitz und Gnuß; Ja, wär dänkt da an Afrika?	Refrain 1: Das Land vom Überfluß, Schnee wie Zuckerguß, Ja, das Land vom ewigen Luxus; Bist weit ab vom Schuß, Jedem seinen Besitz und Genuß; Ja, wer denkt da an Afrika?	Refrain 1: The land of abundance, Snow like icing sugar, Yes, the land of eternal luxury; You're far from the shot, To each his own possession and enjoyment; Yes, who is thinking of Africa?
Spring, touch i, lach mit, Fall dr chlini Schritt I Schlamm vom dekadänten Appetit; Schpil das Schpili mit, S'winkt o dir ä Profit; Und la doch Afrika la	Spring, tauch ein, lach mit, Fall den kleinen Schritt In den Schlamm vom dekadenten Appetit; Spiel das Spielchen mit, Es winkt auch dir ein	Jump in, have a laugh, Fall the little step In the mud from the decadent appetite; Play the game, Profit beckons you too; And just leave Africa

schta!

- 3. Di Fueßballklub het geschter scho wider verlore, Dr Totoisatz isch o für d'Chatz; Und für das hesch du no halb erfrore Gschroue und gsoffe, usgharrt uf däm Schutplatz.
- 4. Im Bundeshus düe si hüt dr ganz Tag polemä, Es chunt dr vor wie di Schtammtisch-Schwatz; Es geit drum wie viel Flüchtling no ufznä, Und s'heißt, i dim Land heige keini meh Platz.

Refrain 1 ...

Refrain 2:

Oh du liebs, du oh liebs Ängeli, Rosmarin, Mary Long, Rosmarinschtängel, Oh du liebs, oh du mis, oh du liebs Härzli, Due doch nit, zittre nid, nid eso.

Oh du liebs, du oh liebs Ängeli, Rosmarin, Mary Long, Rosmarinschtängel, Oh du liebs, oh du mis, oh du liebs Härzli, Ds Hüsli fallt hüt nid um. Profit; Und laß' doch Afrika stehen!

- 3. Dein Fußballklub hat gestern schon wieder verloren,
 Der Totoeinsatz war auch vergebens;
 Und für das hast du noch halb erfroren
 Geschrien und gesoffen, ausgeharrt auf diesem
 Fußballplatz.
- 4. Im Bundeshaus gibt es heute wieder viel Polemik, Es kommt dir vor dein Schwatz am Stammtisch; Es geht darum, wieviele Flüchtlinge noch aufzunehmen seien, Und es heißt, in deinem Land hätten keine mehr Platz

Refrain 1 ...

Refrain 2:

Solo

Oh du liebes, oh du liebes Engelchen, Rosmarin, Mary Long, Rosmarinstengel, Oh du liebes, oh du meines, oh du liebes Herzchen, Tue doch nicht, zittere nicht, nicht so sehr.

Oh du liebes, oh du liebes Engelchen, Rosmarin, Mary Long, Rosmarinstengel, Oh du liebes, oh du meines, oh du liebes Herzchen, Das Häuschen fällt heute nicht um. alone!

- 3. Your soccer club lost again yesterday,
 The pool bet was also in vain;
 And for that you were still half frozen
 Screamed and drunk,
 persevered on this soccer field.
- 4. There is a lot of polemics in the Federal Palace today,
 It reminds you your chat at the regulars' table;
 It's about how many refugees are still to be accepted,
 And it is said that there is no more space in your country.

Refrain 1 ...

Refrain 2:

Oh you dear, oh you dear angel,
Rosemary, Mary Long,
rosemary stem,
Oh you dear, oh you
mine, oh you dear
sweetheart,
Don't do it, don't tremble,
not so much.

Oh you dear, oh you dear angel,
Rosemary, Mary Long,
rosemary stem,
Oh you dear, oh you
mine, oh you dear
sweetheart,
The house won't fall over
today.

Solo

Solo

Refrain 1, 1. Teil:

Ds Land vom Überfluß, Schnee wie Zuckerguß, Ja, ds Land vom ew'ge Luxus; Bisch wit ab vom Schuß, Jedem si Bsitz und Gnuß; Ja, wär dänkt da an Afrika?

- 5. Ds Färnsehprogramm bringt hüt Abe o ke Erholig,
 Du gsesch nur Gschtürm üb'rall uf där Wält.
 Es chunnt dr vor, als sig's d'Widerholig
 Vo Geschter, wo d'zahlsch mit dim Konzessionsgäld.
- 6. Und morn am Morgen am sächsi muesch us dä Fädre, Chrampfe für d'Schtüren und für d'Pension. Da hilft kes Murren und o kes Chädre, Ds Läben sig Arbeit und Luxus dr Lohn.

Refrain 1, 2. Teil:

Spring, touch i, lach mit, Fall dr chlini Schritt I Schlamm vom dekadänten Appetit; Schpil das Schpili mit, S'winkt o dir ä Profit; Und la doch Afrika la schta!

Refrain 2:

Oh du liebs, du oh liebs Ängeli, Rosmarin, Mary Long,

Refrain 1, 1. Teil:

Das Land vom Überfluß, Schnee wie Zuckerguß, Ja, das Land vom ewigen Luxus; Bist weit ab vom Schuß, Jedem seinen Besitz und Genuß; Ja, wer denkt da an Afrika?

- 5. Das Fernsehprogramm bringt heute Abend auch keine Erholung,
 Du siehst nur
 Durcheinander überall auf dieser Welt.
 Es kommt dir vor, als sei es die Wiederholung
 Von gestern, die du bezahlst mit deinen
 Konzessionsgebühren.
- 6. Und morgen früh um sechs mußt du aus den Federn,
 Arbeiten für die Steuern und für die Pension.
 Da hilft kein Murren und auch kein Schimpfen,
 Das Leben sei Arbeit und Luxus der Lohn.

Refrain 1, 2. Teil:

Spring, tauch ein, lach mit,
Fall den kleinen Schritt
In den Schlamm vom dekadenten Appetit;
Spiel das Spielchen mit,
Es winkt auch dir ein
Profit;
Und laß' doch Afrika stehen!

Refrain 2:

Oh du liebes, oh du liebes Engelchen, Rosmarin, Mary Long,

Refrain 1, 1st part:

The land of abundance,
Snow like icing sugar,
Yes, the land of eternal
luxury;
You're far from the shot,
To each his own
possession and
enjoyment;
Yes, who is thinking of
Africa?

- 5. The television program does not bring any relaxation tonight either, You only see confusion all over the world. It feels like it is repetition From yesterday that you pay with your concession fees.
- And tomorrow morning at six you have to get out of bed, Working for taxes and for the pension. No grumbling or scolding helps, Life is work and luxury is the reward.

Refrain 1, 2. Teil:

Jump in, have a laugh,
Fall the little step
In the mud from the
decadent appetite;
Play the game,
Profit beckons you too;
And just leave Africa
alone!

Refrain 2:

Oh you dear, oh you dear angel, Rosemary, Mary Long, Rosmarinschtängel, Oh du liebs, oh du mis, oh du liebs Härzli, Due doch nit, zittre nid, nid eso. (3x)

Oh du liebs, du oh liebs Ängeli, Rosmarin, Mary Long, Rosmarinschtängel, Oh du liebs, oh du mis, oh du liebs Härzli, Ds Hüsli fallt hüt nid um. (Parodie des Liedes "Oh du liebs Ängeli", Schweizer Volkslied, Quelle: "Im Röseligarte".) Rosmarinstengel, Oh du liebes, oh du meines, oh du liebes Herzchen, Tue doch nicht, zittere nicht, nicht so sehr. (3x)

Oh du liebes, oh du liebes Engelchen, Rosmarin, Mary Long, Rosmarinstengel, Oh du liebes, oh du meines, oh du liebes Herzchen, Das Häuschen fällt heute nicht um.

(Parodie des Liedes "Oh du liebs Ängeli", Schweizer Volkslied, Quelle: "Im Röseligarte".) rosemary stem,
Oh you dear, oh you
mine, oh you dear
sweetheart,
Don't do it, don't tremble,
not so much.

Oh you dear, oh you dear angel,
Rosemary, Mary Long,
rosemary stem,
Oh you dear, oh you
mine, oh you dear
sweetheart,
The house won't fall over today.
(Parody of the song "Oh du

(Parody of the song "Oh du liebs Ängeli", Swiss folk song, source: "Im Röseligarte".)

Text: Brienz, 25.5.1985, Musik: Brienz, 24.2. / Basel, 10.5. und 14.8.1985, Parergon 13, Nr. 23, Musikwerknummer 684

